

Förderbeispiele

Achterbahn Restaurant, Hamburg

Wo das Essen Achterbahn fährt

Ankommen, Erleben und Genießen! Gastronom Christian Steinbach war überzeugt von seiner kulinarischen Freizeitwelt! Durch eine Ausfallbürgschaft der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg brachte er seine Idee im wahrsten Sinne des Wortes ins Rollen.

In seiner beruflichen Laufbahn traf Christian Steinbach die Entscheidung, sich jener Art von Essen zu widmen, die allen Spaß macht. Die Idee, eine Mischung aus Eventgastronomie und gutem Restaurant, war geboren und nachdem eine Halle von nötiger Größe und Deckenhöhe gefunden wurde, setzte der Gastronom sein Vorhaben um.

Seither präsentiert er in Hamburg ein Eventrestaurant, das Besuchern beim Betreten einen offenen Mund beschert. In der fünf Meter hohen Halle fährt das Essen auf einem Achterbahnsystem zu seinen hungrigen Gästen direkt an den Tisch. Per Katapultstart verlassen kleine Töpfchen die Küche, welche frisch zubereitete Köstlichkeiten beherbergen.

Die imposanten Schienensysteme mit ihren 17 Aufzugsystemen, für welche eigens eine Lizenz erworben werden musste, führen über meterlange Lieferstrecken zu den runden Tischen. An ihnen können bis zu 200 Gäste Platz finden, mit der futuristischen Bestell-Software am Touchscreen-Monitor ihre Bestellungen anschauen und ihr eigenes Wunschmenü zusammenstellen.

Der Spaß geht weiter: virtuelle Postkarten können an Verwandte und Freunde direkt vom Tisch versendet werden. Außerdem wurde eine kostenlose „Achterbahn-Restaurant-Spiele-App“ programmiert, mit der man kinderleicht den Besuch im Restaurant nachspielen kann.

Mit 1.400 Quadratmetern ist die Halle zudem so groß, dass in einem eigenständigen Nebentrakt eine Location für Events für bis zu 220 Personen vermietet wird. Zusammen mit seinem Team steckte Christian Steinbach viel Zeit in die Systematisierung der Abläufe. Damit sie auch bei voller Auslastung mit der Logistik nachkommen, wurde das Restaurant wie eine Systemgastronomie entwickelt – jeder einzelne Arbeitsschritt, jedes Rezept ist exakt dokumentiert. „Die Unterstützung meiner insgesamt 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor und hinter den Kulissen ist einfach toll“, so der Geschäftsführer.

Für die Finanzierung des Vorhabens gab die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg dem Gastronom, der zudem auch gelernter Koch, Restaurantfachmann, Hotelfachwirt und Barkeeper ist, eine Ausfallbürgschaft. „Die Unterstützung der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg war neben anderen Bausteinen entscheidend, um die Investitionen, die erheblich höher waren als bei anderen Restaurants, leisten zu können.“

Die Zufriedenheit und der Zuspruch seiner kleinen und großen Gäste geben Christian Steinbach recht. Neben dem Hamburger Achterbahn Restaurant betreibt er auch in Dresden ein Restaurant, in dem die Gerichte und Getränke Achterbahn fahren.

www.rollercoaster-hamburg.de

BürgschaftsGemeinschaft Hamburg GmbH
Besenbinderhof 39
20097 Hamburg

www.bg-hamburg.de